



Fasnacht 2013

Basler Bebbi Alti Garde



Sujet:

# Mer hänn d'Naase voll!!!

Wenn Du uns gseehsch, findsch Du uns schön,

esoo wie mir an d'Fasnacht gööhn.

Mir sinn e huffe „böösi“ Glöön,

wo das und säll nümme verstööhn,

und nümme hinder allem stööhn.

Dorum als „böösi“ Glöön, mir gööhn  
nit rächts, nit linggs, z'mitt's drin mir stööhn.

Au nit vulgär und nit obszöön,

aifach vyyl gfruschteteti Glöön.

**Hänn's aifach satt – sinn voller Groll,  
uff Dütsch gsait: Mer hänn d'Nase voll!!!**

Bisch Du in're Granggekassee  
und bisch grangg, no kunnsch an d'Kasse.

No kaasch hoffe, ohni z'spasse

mööglichscht gly d'Posuune z'fasse.

Denn jaggd's Di z'lang nit uss de Sogge,

no dien's Di bis uff s'Bluet abbzogge,

denn goohsch esoo wie's nit sy soll,

Bättelarm und d' Nase voll!!!

**Das Sujet döönt z'erscht lycht banal,  
luegsch' gnauer aane wird's zur Qual:**

Linggs- und rächti Extremischte.

doo git's nur ains – nämmlig in d'Kischte!

Denn Extremismus erzügt Hass,

schad, hört er s'nümm, dr H.P. Gass.

Und sinn mer au scho zitterig,

saggstargg isch doo d'Verbitterig.

Uff nüt meeh kaa me sich verloo.

D'Wält gooht nit unter, isch no doo,

aber me kaa doch Hoffnig haa

am Untergang – mer schaffe dra.

Wietig, machtlos, druurig, Fruscht  
und zem's ändere fäählt is d'Luscht.

Es isch esoo, wie's nit sy sett

mer kenne das jo au vom Bett.

**Hesch Du e Naase und isch sy voll  
Und hesch kai Naastuech – blyybt sy voll...**

Gäldsegg bschysse, zogge, liege,

Biezer mien dr Rugge biege

und sich in d'Entlassig fiege,

will e baar Wenig nit gnueg griege

und platzt denn wider soone Bloose,

gooht's d'Schyssgass abb diräggd in d'Hoose!

Numme zaahle und nüt z'saage,

d'Nase voll, denn platzt dr Graage.

Missfalle git Nydd und Wuet

und git's denn Hass – no kunnt's nit guet.

Au die Fusion – mit uns glaub' nit,

will's wohrschynts numme Lämbe git.

Mer sinn ellai scho nit im Soll

und zuedämm hämmer d'Nase voll.

Im Grund gnoo uns ganz wenig fäählt,

hänn die Regierig, wo mer gwäählt.

Mir sage muetig, klar und kiehn:

„Mir wänn bym Drämmli s'zwaite Grien“!

Mer wänn au kaini Dryssger-Zone,

usser dörte, wo mir wohne.

Sage an dääre Schtell ganz gärn:

Mir mööge au dr Werni Kärn!

Verständlig isch jo au sy Groll,

wenn's rächte Naseloch halbvoll

Mir sinn als Nörgeler bekannt,

Z'vyyl Wohlstand läähmt ys dr Verstand,

und mänggmool sinn mer, dasch no gschpässig,

au no uff uns sälber hässig.

Mir Glöön, sinn hoffnigsloos und wichtig,

nur froogsch' Di langsam isch das richtig?

Es wird nit besser, wenn mer klööne,

g'fruschtet als Glöön nur ummestööhne.

Isch uns'ri gspiilt Verdrosseheit,

nit ehnder nur Bequämlikait?

Und isch sy glaubhaft d'Fruschtration?

Oder nur e Demo-Gloonstration?

Mer dien ys scho wie fetti Maade,

im Unwohlsyy bedroffe baade.

Anstatt me Zyt und Mumm uffz'wändere,

zem das Schlamassel z'ändere.

**Es macht nur ains Sinn und bringt nutze,  
hesch d'Nase voll – no muesch si butze!**

---

D Ladäärne-Uustellig uff em Minschterplatz und d Waage- und Reggwisyte-  
Uustellig bi dr Kasäärne sin vom Määntig znacht bis am Mittwoch demoorge!

---

Druck: Thoma AG, Basel